



Gebetswoche für die Einheit der Christen 2022

Den zentralen Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen feierte die ACK in Deutschland am Sonntag, dem 23. Januar 2022, gemeinsam mit der ACK in NRW sowie der ACK in Köln in der Hohen Domkirche zu Köln. Der Vorsitzende der ACK, Erzpriester Radu Constantin Miron, hielt die Predigt, in der er das Motto der diesjährigen Gebetswoche „Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten“ (Mt 2,2) aufnahm. Die Texte waren vom Kirchenrat des Mittleren Ostens vorbereitet worden. Neben den vier anderen Vorstandsmitgliedern der ACK in Deutschland wirkten Weihbischof Rolf Steinhäuser, Oberkirchenrätin Barbara Rudolph sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der regionalen und lokalen Ebene der ACK und eine Gruppe von Sternsingerinnen und Sternsängern am Gottesdienst mit. Musikalisch begleiteten den Gottesdienst zwei orthodoxe Chöre: Byzantinischer Chor Bonn sowie Komitas-Chor der Armenischen Gemeinde Köln. Ein eigens für diesen Gottesdienst

angefertigter Herrnhuter Stern wurde im Gottesdienstraum aufgehängt. Besonders hervorzuheben ist die Staffelstabübergabe mit Vertretern der Evangelischen Allianz in Deutschland, die zum zweiten Mal stattfand und ein Zeichen der gewachsenen Verbundenheit ist. Erfreulich war zudem, dass Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker am Gottesdienst teilnahm und auch ein Grußwort hielt. Aufgrund des Streamings konnte dieses Jahr wieder eine breitere Öffentlichkeit den Gottesdienst über die sozialen Medien verfolgen.

2023 kommen die Texte von einer Vorbereitungsgruppe aus Minneapolis und stehen unter dem Leitwort: „Tut Gutes! Sucht das Recht!“ (Jes 1,17). Die ACK in Deutschland feiert den zentralen Gottesdienst gemeinsam mit der ACK Hessen-Rhein Hessen sowie der ACK in Frankfurt am Main am Sonntag, dem 22. Januar 2023, in der Freien evangelischen Gemeinde Frankfurt. Die Übersetzung der Texte ins Deutsche ist in Arbeit und soll Ende Mai vorliegen.



Mitgliederversammlung

Die 250. Mitgliederversammlung der ACK tagte am 16. und 17. März 2022 in Lutherstadt Wittenberg. Der Oberbürgermeister von Wittenberg, Torsten Zugehör, begrüßte die Anwesenden in der Lutherstadt. Turnusgemäß wurde der Vorstand gewählt. Der bisherige Vorsitzende, Erzpriester Radu Constantin Miron, wurde mit großer Mehrheit wiedergewählt. Zu seinen Stellvertretern wurden erneut Bischof Harald Rückert von der Evangelisch-methodistischen Kirche und Reverend Christopher Easthill von der Arbeitsgemeinschaft Anglikanisch-Episkopaler Gemeinden in Deutschland gewählt. Als weitere Vorstandsmitglieder der ACK in Deutschland wurden außerdem Landesbischof Friedrich Kramer von der Evangelischen Kirche in Deutschland und Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger von der Deutschen Bischofskonferenz in ihren Ämtern bestätigt.

Mit der 250. Mitgliederversammlung der ACK begann zugleich eine neue Delegationsperiode. Dazu kamen zum Teil neue Delegierte aus den Mitgliedskirchen zusammen, zum Teil wurden Delegierte von ihren Kirchen erneut entsandt. Aus diesem Anlass feierten die Mitglieder am Abend des 16. März einen Dankgottesdienst in der Wittenberger Schlosskirche, in dem Oberst Hervé Cachelin die Predigt hielt.

Auf der Tagesordnung standen neben dem Krieg in der Ukraine die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen, die vom 31. August bis 8. September 2022 erstmals in Deutschland stattfinden wird, die ACK-Polis auf dem Katholikentag in Stuttgart sowie Berichte zu verschiedenen Projekten und aus den Mitgliedskirchen.





Krieg in der Ukraine

Auf der 250. Mitgliederversammlung der ACK entstand eine Erklärung, in der die „völkerrechtswidrige Invasion“ und der Krieg in der Ukraine verurteilt wurden. Die Delegierten der ACK in Deutschland betonten, dass Krieg und Leid dem Bekenntnis zu Jesus Christus widersprächen. Keine christliche Kirche dürfe das Evangelium Jesu Christi im Streit um politische Interessen missbrauchen, so wie dies derzeit geschehe. Zugleich wandte sich die ACK in Deutschland gegen jegliche Stigmati-

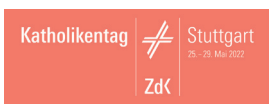
sierung von Menschen russischer Herkunft sowie gegen Angriffe auf sie und ihre Gotteshäuser. Die Delegierten bekundeten, auf die Kraft des Gebets für den Frieden zu vertrauen und riefen alle Kriegstreibenden zur Umkehr auf. Die Erklärung liegt in deutscher, englischer und französischer Sprache vor und kann auf der Homepage der ACK heruntergeladen werden: Wort der Mitgliederversammlung der ACK zum Krieg in der Ukraine (oekumene-ack.de)



ACK-Polis auf dem Katholikentag in Stuttgart

Der 102. Deutsche Katholikentag findet vom 25. bis 29. Mai 2022 in Stuttgart statt. Erstmals wird die ACK nicht mit einem Stand auf der Kirchenmeile, sondern mit der ACK-Polis auf dem Kleinen Schlossplatz präsent sein. Unter dem Motto „Ökumene erleben“ wird auf dem Platz ein Erlebnisort der vielfältigen Ökumene entstehen, der die Besucherinnen und Besucher staunen, sich erholen, spielen und sich informieren lässt. Auf dem Kleinen Schlossplatz wird eine „Stadt in der Stadt“

mit Marktplatz, Rathaus, Spielplatz, Café, Bibliothek und anderen Bereichen entstehen. Das Bühnenprogramm lädt zu kleinformatischen Informationsveranstaltungen, Mittags- und Abendgebeten sowie mitreibender Musik ein. Es wird also immer etwas los sein in der „Ökumene-Stadt“ auf dem Katholikentag. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich begeistern. Sie sind herzlich eingeladen und willkommen! Die ACK-Polis ist ohne Eintrittskarte zugänglich.



Ökumenischer Tag der Schöpfung

Die zentrale Feier zum diesjährigen Ökumenischen Tag der Schöpfung findet am 1. September 2022 in Karlsruhe im Rahmen der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen statt. Der Tag wird gemeinsam mit der ACK in Baden-Württemberg und der ACK in Karlsruhe vorbereitet. Um 17 Uhr findet auf der Bühne auf dem Marktplatz ein festlicher Gottesdienst mit internationalen Besucherinnen und Besuchern sowie Delegierten der Vollversammlung statt, bei dem Bischof

Athenagoras von Nazianzos, New York, die Predigt halten wird. Es schließt sich ein Empfang an. Den ganzen Tag über ist ein Rahmenprogramm mit Ständen, Informationen und Mitmachaktionen geplant. Das Motiv und die Gottesdienstmaterialien laden ein, den Ökumenischen Tag der Schöpfung an vielen Orten in Deutschland unter dem Motto „Die Liebe Gottes versöhnt und eint die leidende Schöpfung“ zu feiern.



Termine der ACK

- 17. Mai 2022, 17 – 19 Uhr: Zweites Informationstreffen zur Vollversammlung des ÖRK, online
- 25. – 29. Mai 2022: ACK-Polis auf dem Katholikentag in Stuttgart (Kleiner Schlossplatz)
- 31. August – 8. September 2022: 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe
- 1. September 2022: Zentrale Feier zum Ökumenischen Tag der Schöpfung in Karlsruhe